



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

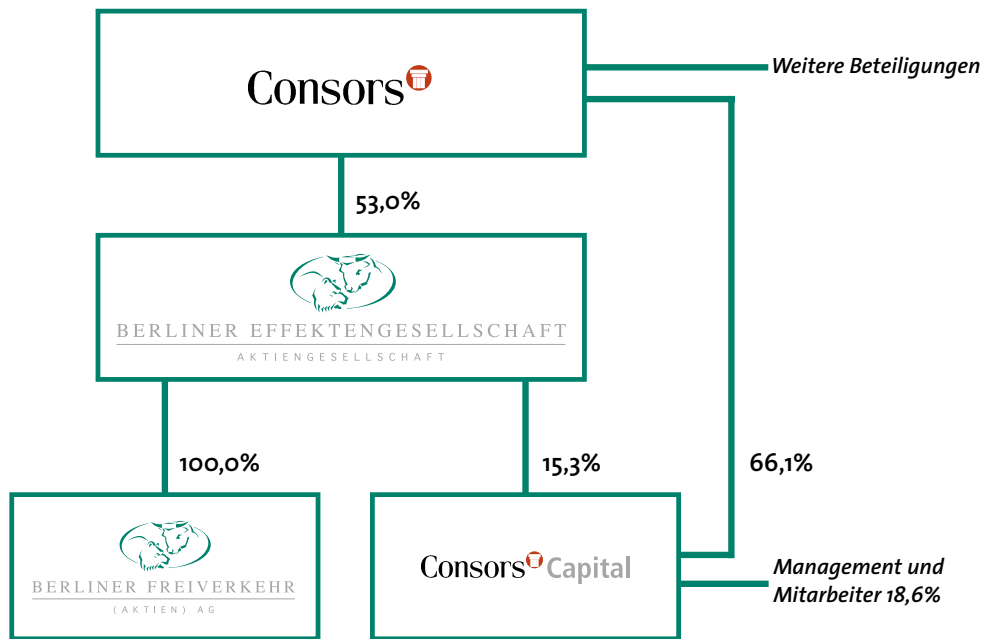
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Daten und Fakten

1/2002

Stand: 31. März 2002

Konzernstruktur



Strategische Minderheitsbeteiligungen:

- 37,06% Ventegis Capital AG
- 28,04% Online Securities Holding Inc.
- 11,00% Ladenburg Thalmann Financial Services Inc.
- 1,25% Nasdaq Europe S.A.
- 0,90% Consors Discount-Broker AG

(Stand: 31. März 2002)



Vorwort



Dr. Jörg Franke

Holger Timm

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

Zeiten der Unsicherheit zollen die Chinesen Respekt: „Abzuwarten erfordert oftmals mehr Stärke als das Handeln.“ Nach mehreren Verhandlungsmonaten haben die französische Gruppe BNP Paribas und deren Tochtergesellschaft Cortal am 29. April 2002 den Zuschlag im Bietverfahren um das 66,43%-Paket der SchmidtBank GmbH & Co. KGaA an unserem Mehrheitsaktionär, der Consors Discount-Broker AG, erhalten. Mit zusammen fast 1,2 Millionen Kunden steht der Zusammenschluß von Cortal und Consors künftig für Europas größten Online Broker.

Die Berliner Effktengesellschaft AG ist einziger Börsenmakler im Verbund. Unser mit Consors aufgebautes Geschäftsmodell der vertikalen Integration läßt sich mit jedem zusätzlichen Order Flow Provider weiter optimieren: Mehr Kunden, steigende Ordervolumina, erhöhte Liquidität für den Prozeß der Orderinternalisierung, steigendes Ertragspotential und massive Einsparungen bei den Abwicklungskosten, die letztlich als Preisvorteil an Privatanleger weitergegeben werden.

Die Gespräche der nahen Zukunft werden die strategische Ausrichtung der beteiligten Partner festlegen. Bis dahin ein Blick zurück aufs erste Quartal dieses Jahres: Mit wenigen Ausnahmen notierten die globalen Aktienmärkte Ende März nur unweit ihrer Jahresanfangsniveaus. Allein Japan sorgte

nach langen Jahren für bessere Schlagzeilen: Der Nikkei legte um beachtliche 8,0% zu. Der Neue Markt mußte seinen fünfjährigen Geburtstag mit dreistelligen Indexständen feiern, und das alles bei schwachen Umsätzen: Quer durch alle Börsensegmente gingen die bundesdeutschen Handelsvolumina im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund ein Drittel zurück. Alles Entwicklungen, denen wir uns nicht entziehen konnten.

Aber: Zeiten wie diese zeigen, daß unsere Strategie die richtige ist, läßt sie uns doch die ersten drei Monate dieses Jahres mit einer „schwarzen Null“ abschließen. Eine Prognose für die weitere Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr ist derzeit nahezu unmöglich, da nicht absehbar ist, wann die Zahl der Wertpapiertransaktionen wieder anziehen könnte. In dem aktuellen, äußerst negativen Marktumfeld scheinen die Privatkunden möglicherweise längerfristig verärgert und verschreckt zu sein. Insoweit ist auf kurze Sicht kein übertrieben optimistisches Szenario denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Effktengesellschaft AG
Der Vorstand

Berlin, im Mai 2002



Zwischenausweis nach HGB/DRS 6

	in T€ 31.03.2001	in T€ Änderung Konso- lidierungskreis	in T€ 31.03.2001	in T€ 31.12.2001	in T€ 31.03.2002	in T€ Veränderung 31.03.2002 zu 31.12.2001	
Kassenbestand	1	-	1	-	2	2	0,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	-	-	-	-	-	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	71.595	- 216	71.379	49.724	49.560	- 164	- 0,3%
täglich fällig	27.776	- 216	27.560	8.634	8.941	307	3,6%
andere Forderungen an Kreditinstitute	43.819	-	43.819	41.090	40.619	- 471	- 1,1%
Forderungen an Kunden	1.994	- 737	1.257	1.508	1.622	114	7,6%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	198	-	198	-	-	-	0,0%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.514	- 5.113	1.401	158	507	349	220,9%
Beteiligungen	14.855	- 1.790	13.065	7.121	7.121	-	0,0%
Anteile an verbundenen Unternehmen	62.222	2.576	64.798	16.291	16.290	- 1	0,0%
Anteile an assoziierten Unternehmen	-	-	-	6.154	6.149	- 5	- 0,1%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.393	- 2.396	2.997	4.249	4.092	- 157	- 3,7%
Sachanlagen	3.305	-	3.305	3.200	2.927	- 273	- 8,5%
Eigene Aktien oder Anteile	9.922	-	9.922	6.935	6.975	40	0,6%
Sonstige Aktiva	25.732	- 477	25.255	26.095	26.035	- 60	- 0,2%
Summe Aktiva	201.731	- 8.153	193.578	121.435	121.280	- 155	- 0,1%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.431	- 1.252	179	75	139	64	85,3%
täglich fällig	1.431	- 1.252	179	75	139	64	85,3%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	451	-	451	197	208	11	5,6%
täglich fällig	451	-	451	197	208	11	5,6%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-	-	-	0,0%
Rückstellungen	7.075	- 1.070	6.005	1.962	1.641	- 321	- 16,4%
Pensionsrückstellungen	-	-	-	-	-	-	0,0%
Steuerrückstellungen	4.749	- 136	4.613	-	-	-	0,0%
andere Rückstellungen	2.326	- 934	1.392	1.962	1.641	- 321	- 16,4%
Sonderposten mit Rücklageanteil	6	-	6	3	3	-	0,0%
Eigenkapital	191.777	- 5.496	186.281	118.725	118.806	81	0,1%
gezeichnetes Kapital	16.797	-	16.797	16.797	16.797	-	0,0%
Rücklagen	160.576	- 2.179	158.397	119.180	119.221	41	0,0%
Bilanzgewinn/-verlust	10.998	89	11.087	- 17.252	- 17.212	40	- 0,2%
Anteile fremder Gesellschafter	3.406	- 3.406	-	-	-	-	0,0%
Sonstige Passiva	991	- 335	656	473	483	10	2,1%
Summe Passiva	201.731	- 8.153	193.578	121.435	121.280	- 155	- 0,1%
Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	-	-	-	-	-	-	0,0%

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



Ergebnis nach HGB/DRS 6

	in T€ 01.01.2001 - 31.03.2001	in T€ 01.01.2002 - 31.03.2002	in T€ Veränderung	
Zinserträge	734	379	- 355	- 48,4%
Zinsaufwendungen	- 19	- 2	17	- 89,5%
Laufende Erträge	3	6	3	100,0%
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	-	27	27	0,0%
Provisionserträge	5.027	2.009	- 3.018	- 60,0%
Provisionsaufwendungen	- 1.338	- 675	663	- 49,6%
Ertrag aus Finanzgeschäften	14.276	6.069	- 8.207	- 57,5%
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 13.645	- 4.526	9.119	- 66,8%
Sonstige betriebliche Erträge	431	242	- 189	- 43,9%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 3.749	- 3.075	674	- 18,0%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 498	- 441	57	- 11,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5	- 45	- 40	800,0%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	- 10	- 10	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	323	-	- 323	- 100,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.540	- 42	- 1.582	- 102,7%
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	0,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 898	122	1.020	- 113,6%
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	642	80	- 562	- 87,5%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	-	-	-	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresfehlbetrag	278	-	- 278	- 100,0%
Auf den Konzern entfallender Jahresüberschuß	920	80	- 840	- 91,3%
Gewinn-/Verlustvortrag	10.078	- 17.252	- 27.330	- 271,2%
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinn-/Verlustvortrag	-	-	-	0,0%
Auflösung der Rücklage für Anteile an einem herrschenden Unternehmen	-	-	-	0,0%
Dotierung der Rücklage für eigene Aktien	-	- 40	- 40	0,0%
Bilanzgewinn/-verlust	10.998	- 17.212	- 28.210	- 256,5%

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



Kapitalflußrechnung

	in T€
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	80
Im Jahresüberschuß enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	441
Veränderungen der Rückstellungen	- 321
Veränderung zahlungsunwirksamer Posten	207
Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	2
Sonstige Anpassungen (per Saldo)	-
Zwischensumme	409
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile	
Forderungen	
an Kreditinstitute	3.536
an Kunden	-
Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	- 373
Andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 179
Verbindlichkeiten	
gegenüber Kreditinstituten	15
gegenüber Kunden	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	-
Andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	5
Außerordentliche Einzahlungen	-
Außerordentliche Auszahlungen	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.413
Einzahlungen aus der Veräußerung von	
Finanzanlagen	53
Sachanlagen	-
Auszahlungen für den Erwerb von	
Finanzanlagen	-
Sachanlagen	- 33
Effekte aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-
Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (per Saldo)	-
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	20
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-
Dividendenzahlungen	-
Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien	-
Mittelveränderungen aus Nachrangkapital sowie sonstigem hybriden Kapital (per Saldo)	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	4.919
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.413
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	20
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	8.352





Erläuterungen zum Zwischenabschluß per 31. März 2002

Erstmals wenden wir im Rahmen der Berichterstattung zum Quartalsultimo den Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) an. Der Zwischenabschluß wurde gegenüber den bisherigen Berichten um eine Kapitalflußrechnung und diese Erläuterungen ergänzt. Er wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2001 mit demselben Konsolidierungskreis aufgestellt. Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung umfassen den damaligen Konsolidierungskreis. Zum 31. März 2001 wurde die Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG noch als Tochterunternehmen in den Konzernabschluß einbezogen. Mit Verschmelzung auf die Ventegis Capital AG erfolgte eine Entkonsolidierung der Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG. Seither wird die Ventegis Capital AG als assoziiertes Unternehmen at-equity konsolidiert. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres ist die Beteiligungsgesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 463 T€ enthalten. Zusätzlich wurde der Geschäfts- und Firmenwert mit 96 T€ abgeschrieben. Das Konzernergebnis des ersten Quartals des Vorjahres läge ohne die Beteili-

gungsgesellschaft bei 1.198 T€ statt 642 T€. Der aktuelle Bilanzwert des assoziierten Unternehmens ermittelt sich aus der Fortschreibung des Ansatzes per 31. Dezember 2001. Zum Quartalsultimo erfolgte die Anpassung an das endgültige Ergebnis der Ventegis Capital AG zum 31. Dezember 2001 und die Berücksichtigung des anteiligen Ergebnisses des ersten Quartals 2002. Eine erneute Abschreibung auf den aktuellen Marktwert der Beteiligung wurde nicht vorgenommen, da es sich aus unserer Sicht nicht um eine voraussichtlich dauernde Wertminderung handelt.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von - 42 T€ setzt sich aus 71 T€ Kosten des Group Management, 159 T€ Gewinnen aus der Maklertätigkeit und - 130 T€ aus der Konsolidierung zusammen. In der Konsolidierung sind das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und die Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG enthalten.



WKN 522 130

Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

Aktionärsstruktur per 31. März 2002

53,0%	Consors Discount-Broker AG
25,0%	Holger Timm
22,0%	Free Float

Unternehmensdaten per 31. März 2002

Marktkapitalisierung:	173,2 Millionen €
Anzahl der Aktien:	16.797.016
Free Float:	22,0% = 3.695.344
Letzte Kapitalerhöhung:	15. August 2001
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	121.280 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	95

Kennzahlen per 31. März 2002

Ergebnis je Aktie: 0,00 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	11,65%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	40,58%
Finanzergebnis/Rohertrag:	46,94%
Cost/Income-Ratio:	106,97%
Eigenkapitalquote:	97,96%

Kennzahlen per 31. März 2001

Ergebnis je Aktie: 0,05 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	14,25%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	73,22%
Finanzergebnis/Rohertrag:	12,52%
Cost/Income-Ratio:	84,30%
Eigenkapitalquote:	94,60%

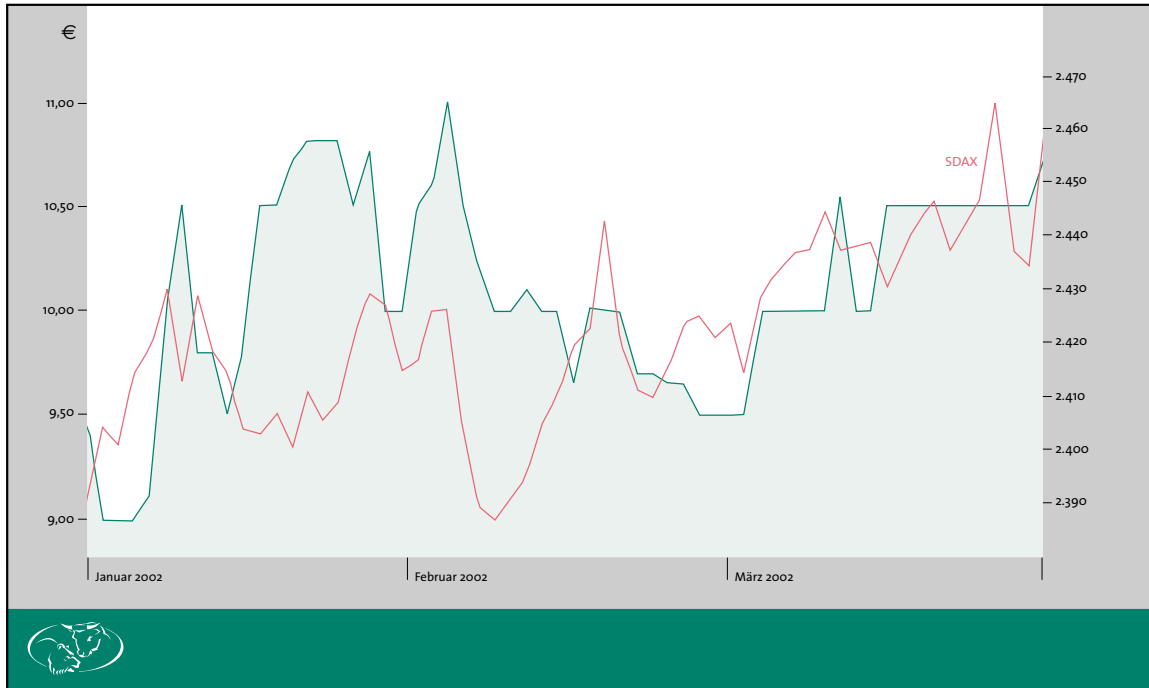
Dividende 2001	€ 0,60
Dividende 2002	-





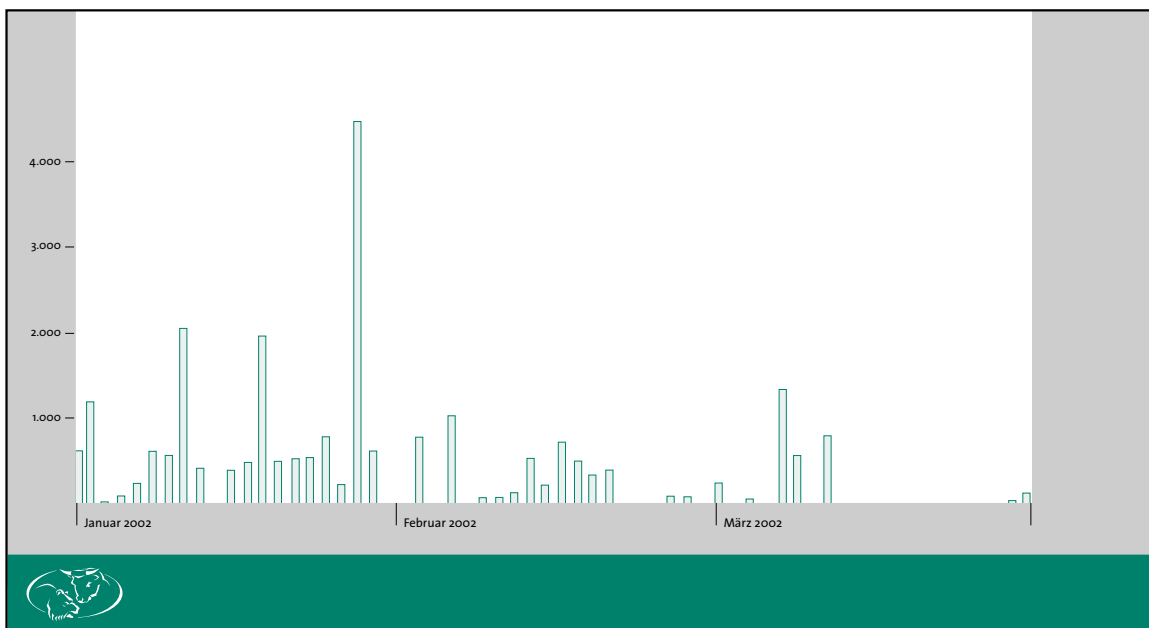
Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - März 2002 – im Vergleich zum SDAX



Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - März 2002





Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 31. März 2002)

■ Vorstand

Holger Timm
Sprecher des Vorstandes

Dr. Jörg Franke
Sprecher des Vorstandes

■ Aufsichtsrat

Wolfgang Hermann, Vorsitzender
Kaufmann

Dr. Andor Koritz, stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt

Andrä Dujardin
Unternehmer

Detlef Prinz
Unternehmer

Dr. Günter Rexrodt
MdB, Bundesminister für Wirtschaft a.D.

Termine

28. Juni 2002	10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin
2. August 2002	Bericht über das erste Halbjahr 2002
1. November 2002	Bericht über das dritte Quartal 2002
6. Dezember 2002	17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin





Lageplan

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Telefon 030 - 89021-100
Telefax 030 - 89021-199

A100, Ausfahrt
„Kurfürstendamm“

A115, Ausfahrt Richtung
„Schöneberg“, dann Ausfahrt
„Kurfürstendamm“

Vom Flughafen Tegel die A100
Richtung Charlottenburg,
Ausfahrt „Kurfürstendamm“

Impressum

Herausgeber:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Niederlassung Frankfurt
Goethestraße 13
60313 Frankfurt

Telefon 030 - 89021-100
Telefax 030 - 89021-199

Telefon 069 - 91332-410
Telefax 069 - 91332-419

www.oeffektengesellschaft.de · info@oeffektengesellschaft.de

www.tradegate.de
info@tradegate.de
info@freiverkehr.de

Investor und Public Relations:

Christa Scholl
Telefon 030 - 89606-469
Telefax 030 - 89606-468
cscholl@oeffektengesellschaft.de





BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT